



IMPULSREIHE

K I I N D E R S C H U L I S C H E N B I L D U N G

MEDIENETHIK

02.12.
2026



<https://t1p.de/ime21>

20.01.
2027



<https://t1p.de/ime22>

17.03.
2027



<https://t1p.de/ime23>

16.06.
2027



<https://t1p.de/ime24>

MAIK RIECKEN
UND EKKEHARD BRÜGGEMANN
DIGITALITÄT: ENTFREMDUNG ODER
BEREICHERUNG? MIT SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLERN IN DIALOG KOMMEN

LARS-MARTIN FRANKE
UND HAUKE TONGERS
ECHO UND RESONANZ.
BEZIEHUNGSGESTALTUNG IM
KLASSENRAUM IN ZEITEN VON KI

HAUKE TONGERS UND STEFANIE WENDEBURG
WENN ES NICHT AUF INSTA WAR, IST ES NICHT
PASSIERT! WIE KINDER UND JUGENDLICHE
RESONANZ IM ALGORITHMUSZEITALTER
ERLEBEN

ARNE PELKA
UND MAIK RIECKEN
WOZU NOCH LERNEN?
KI UND DAS SELBSTVERSTÄNDNIS
VON BILDUNG

IMPULSREIHE KI IN DER SCHULISCHEN BILDUNG MEDIENETHIK

02.12.
2026



<https://t1p.de/ime21>

MAIK RIECKEN UND EKKEHARD BRÜGGEMANN: DIGITALITÄT: ENTFREMDUNG ODER BEREICHERUNG? MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN IN DIALOG KOMMEN

02.12.2026, 16:00 - 18:00

Hartmut Rosas Resonanztheorie fragt danach, wie wir mit der Welt in Beziehung treten: Was berührt uns, was fordert uns heraus, was lässt uns lebendig werden? Digitale Räume verändern diese Beziehungen. Sie eröffnen neue Möglichkeiten für Kommunikation, Selbstdarstellung und Vernetzung – und können zugleich Distanz, Überforderung oder Entfremdung erzeugen. Meist reagieren wir auf Überforderung in diesem Bereich mit Verboten, Regeln, Selbstverpflichtungen. Erleben Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht wieder ins Gespräch über Themen wie „Selbstdarstellung im Netz“, „Social-Media-Konsum“ oder „KI-Nutzung“ kommen können.

*Maik Riecken und Ekkehard Brüggemann,
Medienberatung NLQ*

20.01.
2027



<https://t1p.de/ime22>

HAUKE TONGERS UND STEFANIE WENDEBURG: WENN ES NICHT AUF INSTA WAR, IST ES NICHT PASSIERT! WIE KINDER UND JUGENDLICHE RESONANZ IM ALGORITHMUS- ZEITALTER ERLEBEN

20.01.2027, 16:00 - 18:00

Wenn der Post zur Bedingung der Realität wird, überzieht eine abstrakte „Realitätsschicht“ unsere Lebenswelt: Bilder, Likes und Kommentare prägen Wahrnehmung, reduzieren Komplexität und erzeugen Darstellungsdruck. Digitale Validierung macht Erfahrungen messbar, vergleichbar und scheinbar widerstandslos. Dadurch drohen echte Präsenz, sinnliche Wahrnehmung und Resonanz verloren zu gehen. Für die Schule bedeutet das, digitale Darstellungen kritisch zu hinterfragen, ihre Wirkung auf Umweltbeziehungen sichtbar zu machen und Räume für unmittelbare, sinnliche Erfahrungen zu schaffen.

*Hauke Tengers und Stefanie Wendeburg,
Medienberatung NLQ*

17.03.
2027



<https://t1p.de/ime23>

LARS-MARTIN FRANKE UND HAUKE TONGERS: ECHO UND RESONANZ. BEZIEHUNGSGESTALTUNG IM KLASSENRAUM IN ZEITEN VON KI

17.03.2027, 16:00 - 18:00

Influencerinnen und Influencer schaffen ein Gefühl von Nähe, ohne verbindlich zu sein. Generative KI führt dieses Muster technisch weiter: Chatbots sprechen persönlich, loben, entschuldigen sich und sind jederzeit verfügbar. Was dabei entsteht, ist kein resonantes Gegenüber, sondern ein Echo, dem Lernende schnell hohe Kompetenz und Intentionalität zuschreiben. Echte Resonanz braucht dagegen Unverfügbarkeit und authentische, auch widersprechende Antworten. All das kann in der Beziehung zur Lehrkraft auch die Lernwirksamkeit stärken. Die Veranstaltung fragt nach den Funktionen unterschiedlicher Beziehungsformen und denkt über mögliche Konsequenzen nach.

*Lars-Martin Franke und Hauke Tengers,
Medienberatung NLQ*

16.06.
2027



<https://t1p.de/ime24>

ARNE PELKA UND MAIK RIECKEN: WOZU NOCH LERNEN? KI UND DAS SELBSTVERSTÄNDNIS VON BILDUNG

16.06.2027, 16:00 - 18:00

Mit KI stellt sich die Frage neu, was wir wofür wissen müssen. Damit steht auch unser (Selbst-)Verständnis von Lernen infrage. Und durch die Omnipräsenz von KI und KI-generierten Inhalten werden Lernprozesse (unabhängig von der konkreten Nutzung) zwangsläufig von ihr beeinflusst. Was müssen wir können bzw. lernen? Wie kann KI lernförderlich eingesetzt werden und wie verhindert sie Lernprozesse? Wie gelingt es, trotz zunehmender Automatisierung, Eigenständigkeit und Autonomie insbesondere für das eigene Lernen zu bewahren? Wie wahrt man unter den Bedingungen von KI Fairness in der Institution Schule, die mit Abschlüssen und Noten über Zukunftsperspektiven von Schülerinnen und Schülern entscheidet?

*Arne Pelka und Maik Riecken,
Medienberatung NLQ*

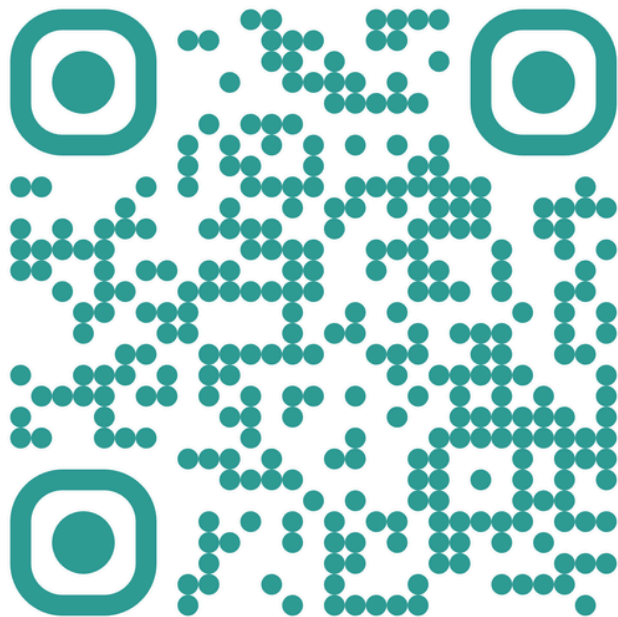


IMPULSREIHE

KI IN DER SCHULISCHEN BILDUNG

MEDIENETHIK

HIER
ANMELDEN!



<https://t1p.de/ime26-27>

02.12.
2026

MAIK RIECKEN UND EKKEHARD BRÜGGEMANN
DIGITALITÄT: ENTFREMDUNG ODER BEREICHERUNG?
MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN IN DIALOG KOMMEN

20.01.
2027

HAUKE TONGERS UND STEFANIE WENDEBURG
WENN ES NICHT AUF INSTA WAR, IST ES NICHT PASSIERT!
WIE KINDER UND JUGENDLICHE RESONANZ
IM ALGORITHMUSZEITALER ERLEBEN

17.03.
2027

LARS-MARTIN FRANKE UND HAUKE TONGERS
ECHO UND RESONANZ. BEZIEHUNGSGESTALTUNG
IM KLASSENRAUM IN ZEITEN VON KI

16.06.
2027

ARNE PELKA UND MAIK RIECKEN
WOZU NOCH LERNEN?
KI UND DAS SELBSTVERSTÄNDNIS VON BILDUNG